

17. November 2014

Größte NÖ Sozialmarkt-Organisation feiert 10-Jahre-Jubiläum

LR Schwarz: „Unverzichtbares Angebot in unserem Bundesland“

Die größte niederösterreichische Sozialmarkt-Organisation SAM NÖ feierte vergangenen Freitag im Beisein von Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ihr Zehn-Jahre-Jubiläum im St. Pöltner Cinema Paradiso. Gegründet wurde die gemeinnützige GmbH von Mag. Karl Rottenschlager (Emmaus), um die großen Mengen Brot, die täglich im Supermarkt nicht verkauft werden, an Menschen zu verteilen, die sich in finanziellen Notlagen befinden. Im Laufe der Jahre entwickelte sich daraus eine Organisation mit sieben fixen Sozialmarkt-Standorten und zwei mobilen SOMAs (im Most- und im Waldviertel).

„Die Sozialmärkte NÖ sind ein unverzichtbares Angebot in unserem Bundesland und aus der sozialen Modellregion Niederösterreich nicht mehr wegzudenken. Ich gratuliere der Organisation zu ihrer wertvollen Arbeit in den zehn Jahren des Bestehens und bedanke mich für die wichtigen Impulse im sozialen aber auch im arbeitsmarkt- und umweltpolitischen Bereich. Denn neben der Möglichkeit des günstigen Einkaufs für sozial bedürftige Menschen bringt diese Initiative auch Beschäftigungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose mit sich und leistet zugleich einen großen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln“, so Schwarz.

Rund 20.000 Menschen wurden in den letzten zehn Jahren durch die Möglichkeit des günstigen Einkaufs unterstützt. Zur besseren Vorstellung: Das entspricht der Einwohnerzahl von Mödling. Durch die Arbeit von SAM NÖ wurden in diesem Zeitraum 8.000 Tonnen Waren, das sind 2.667 LKW-Anhänger mit einer Nutzlast von drei Tonnen vor der Vernichtung bewahrt.

Außerdem fanden bis dato rund 500 Menschen bei SAM NÖ Beschäftigung. An die 40 Prozent der Transitarbeitskräfte schafften nach ihrer Zeit bei SAM NÖ den Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt. Zusätzlich wurden viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ausbildungsplätze vermittelt, einige traten im Anschluss bei SAM NÖ ihre Pension an und einige Frauen gingen auch in Karenz. Auch als Ausbildungsstätte für Lehrlinge kann man in diesen zehn Jahren auf einen Erfolg zurückblicken: Zehn Lehrabschlüsse konnten gefeiert werden, alle ehemaligen SAM NÖ-Lehrlinge sind auch heute noch in Beschäftigung. 440.000 Stunden, das sind an die 230 Arbeitsjahre, wurden von 2004 bis 2014 ehrenamtlich geleistet.

„Die Sozialmärkte sind eine wichtige Initiative, die verschiedene Aspekte berücksichtigen: Waren, die noch immer zum Verzehr taugen, werden nicht vernichtet, sondern jenen zum Okkasionspreis zur Verfügung gestellt, die sich ‚normalpreisige‘ Ware nicht leisten

NK Presseinformation

können. Gleichzeitig können wir mit den Sozialmärkten langzeitbeschäftigungslosen AMS-Kundinnen und -Kunden - hauptsächlich Frauen - mit zwar befristeten, aber vom AMS Niederösterreich und dem Land Niederösterreich geförderten Dienstverhältnissen ein Sprungbrett ins Erwerbsleben am ersten Arbeitsmarkt anbieten", so der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Mag. Karl Fakler. So hätten seit dem Jahr 2007 240 Menschen ihre Transitzeit bei SAM NÖ abgeschlossen und rund 40 Prozent nach ihrer geförderten Anstellung im Projekt den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt geschafft. „Seit dem Jahr 2007 wurde SAM NÖ vom Arbeitsmarktservice mit in Summe 6,4 Millionen Euro gefördert", so Fakler.

„Wir sind sehr stolz auf die Entwicklung von SAM NÖ. Und es ist unglaublich berührend, dass eine so große Anzahl von Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern und Unterstützerinnen und Unterstützern heute gekommen ist, um mit uns zu feiern. Die vielen herzlichen Worte sind eine Riesen-Motivation für das gesamte SAM NÖ Team!", so die beiden Geschäftsführerinnen Mag. Irmgard Pöll-Wimmer und Christine Krampfl, MSc.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.